



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt

Rostock, Hansestadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	11
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	13
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	17
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	19
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	23
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	25
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	29
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	30
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	31
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	33
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	35
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	39
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	43
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	44
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	45
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	46
Definitionen	47

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden adressenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Adresse ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensusG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	200 265	100,0	98 115	102 151
Alter (von ... bis ... Jahren, 5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 068	4,0	3 929	4 139
5 - 9	6 973	3,5	3 519	3 454
10 - 14	6 047	3,0	3 124	2 923
15 - 19	5 551	2,8	2 729	2 822
20 - 24	19 130	9,6	9 233	9 897
25 - 29	18 789	9,4	10 247	8 542
30 - 34	13 679	6,8	7 786	5 893
35 - 39	9 895	4,9	5 563	4 332
40 - 44	12 412	6,2	6 492	5 920
45 - 49	15 159	7,6	7 718	7 441
50 - 54	14 262	7,1	7 129	7 133
55 - 59	13 879	6,9	6 719	7 160
60 - 64	10 567	5,3	4 855	5 712
65 - 69	11 514	5,7	5 219	6 295
70 - 74	14 891	7,4	6 613	8 278
75 - 79	9 752	4,9	4 159	5 593
80 - 84	5 926	3,0	2 187	3 739
85 - 89	2 696	1,3	703	1 993
90 und älter	1 076	0,5	191	885
Alter (von ... bis ... Jahren, Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 089	2,5	2 486	2 603
3 - 5	4 409	2,2	2 125	2 284
6 - 9	5 543	2,8	2 837	2 706
10 - 15	7 062	3,5	3 619	3 443
16 - 18	2 955	1,5	1 496	1 459
19 - 24	20 711	10,3	9 971	10 740
25 - 39	42 363	21,2	23 596	18 767
40 - 59	55 712	27,8	28 058	27 654
60 - 66	13 864	6,9	6 398	7 466
67 - 74	23 108	11,5	10 289	12 819
75 und älter	19 450	9,7	7 240	12 210
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	90 796	45,3	49 525	41 271
Verheiratet	76 555	38,2	38 264	38 291
Verwitwet	14 716	7,3	2 688	12 028
Geschieden	18 029	9,0	7 530	10 499
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(158)	(0,1)	(99)	59
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	193 959	96,9	94 779	99 180
Bosnien und Herzegowina	35	0,0	20	15
Griechenland	55	0,0	39	16
Italien	77	0,0	48	29
Kasachstan	90	0,0	48	42
Kroatien	13	0,0	13	-
Niederlande	20	0,0	10	10
Österreich	63	0,0	33	(30)
Polen	277	0,1	127	150
Rumänien	(70)	(0,0)	(36)	34
Russische Föderation	899	0,4	399	500
Türkei	306	0,2	194	112
Ukraine	788	0,4	353	435
Sonstige	3 614	1,8	2 016	1 598
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 930	3,5	3 110	3 820
Evangelische Kirche	22 220	11,3	9 820	12 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 450	0,7	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	164 750	83,5	82 360	82 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	107 300	54,4	56 370	50 940
Erwerbstätige	98 120	49,7	51 050	47 070
Erwerbslose	9 180	4,7	5 310	3 870
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 610	3,9	4 540	3 070
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,8	770	790
Nichterwerbspersonen	90 090	45,6	40 700	49 390
Personen unterhalb des Mindestalters	20 280	10,3	9 860	10 420
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 550	25,1	20 670	28 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 790	5,5	5 560	5 220
Hausfrauen und Hausmänner	1 230	0,6	/	1 090
Sonstige	8 240	4,2	4 460	3 780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83 770	85,4	41 700	42 070
Beamte/-innen	4 510	4,6	3 250	1 260
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	4,3	2 810	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 480	5,6	3 300	2 190
Mithelfende Familienangehörige	/	/	-	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 530	4,7	2 920	1 610
Akademische Berufe	19 490	20,3	9 290	10 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 330	18,1	7 460	9 870
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 350	10,8	2 980	7 370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 270	19,0	6 720	11 540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	12,8	11 680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 610	4,8	3 820	/
Hilfsarbeitskräfte	6 710	7,0	3 380	3 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 490	1,5	1 300	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig				
Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 330	16,6	13 250	3 080
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 520	8,7	6 600	1 920
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 300	2,3	1 730	580
Baugewerbe	5 500	5,6	4 920	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 850	28,4	15 030	12 820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 400	18,8	7 870	10 530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 440	9,6	7 150	2 290
Sonstige Dienstleistungen	53 440	54,5	22 380	31 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 580	1,6	660	920
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 690	17,0	9 320	7 370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 740	9,9	4 760	4 980
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 420	25,9	7 630	17 790
Unbekannt	-	-	-	-

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 910	36,3	2 810	2 100
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 330	54,2	3 050	4 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	9,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 810	5,0	4 440	4 370
Ohne Schulabschluss	6 000	3,4	3 280	2 720
Noch in schulischer Ausbildung	2 810	1,6	1 160	1 650
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 560	21,8	17 910	20 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 790	37,2	32 060	33 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 520	36,4	31 450	33 070
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	0,7	/	/
Fachhochschulreife	13 880	7,8	6 720	7 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 010	28,2	26 280	23 730
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	34 630	19,6	16 260	18 370
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 620	43,8	39 500	38 120
Fachschulabschluss	24 880	14,1	10 440	14 440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 530	0,9	/	/
Fachhochschulabschluss	14 890	8,4	7 840	7 050
Hochschulabschluss	20 440	11,5	11 020	9 420
Promotion	3 060	1,7	1 800	1 260
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	184 750	93,6	90 960	93 790
Personen mit Migrationshintergrund	12 650	6,4	6 290	6 360
Ausländer/-innen	6 320	3,2	3 060	3 260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	2,6	2 610	2 500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 330	3,2	3 230	3 100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 310	1,7	1 710	1 610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 020	1,5	1 530	1 490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 570	1,3	1 320	1 250

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 090	8,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	/	/	/	-
Polen	1 490	11,8	/	880
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 970	15,6	890	1 080
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 310	49,9	3 430	2 890
Unbekanntes Ausland	/	/	/	-
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	2 300	27,3	1 290	1 010
2000 - 2011	4 590	54,5	2 260	2 330
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
Unter 5	2 470	19,6	1 230	1 240
5 - 9	2 400	19,0	1 100	1 300
10 - 14	2 770	21,9	1 330	1 440
15 - 19	1 330	10,5	/	/
20 und mehr	3 480	27,5	1 800	1 680
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen
sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	200 265	100,0	193 959	6 307	1 129	2 344	2 776	58
Geschlecht								
Männlich	98 115	49,0	94 779	3 336	574	1 132	1 593	37
Weiblich	102 151	51,0	99 180	2 971	555	1 212	1 183	21
Alter (von ... bis ... Jahren, 5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 068	4,0	7 828	240	29	60	144	7
5 - 9	6 973	3,5	6 748	225	22	(113)	87	3
10 - 14	6 047	3,0	5 798	249	30	107	(106)	6
15 - 19	5 551	2,8	5 283	268	38	101	123	6
20 - 24	19 130	9,6	18 552	578	146	145	270	17
25 - 29	18 789	9,4	17 984	805	(151)	197	447	10
30 - 34	13 679	6,8	12 866	813	158	234	418	3
35 - 39	9 895	4,9	9 157	738	167	248	323	-
40 - 44	12 412	6,2	11 836	576	(112)	214	250	-
45 - 49	15 159	7,6	14 691	468	71	186	205	6
50 - 54	14 262	7,1	13 821	441	63	172	206	-
55 - 59	13 879	6,9	13 584	295	54	123	118	-
60 - 64	10 567	5,3	10 330	237	(47)	148	42	-
65 - 69	11 514	5,7	11 410	104	22	76	6	-
70 - 74	14 891	7,4	14 751	140	10	(120)	10	-
75 - 79	9 752	4,9	9 689	63	3	51	9	-
80 - 84	5 926	3,0	5 876	50	6	35	9	-
85 - 89	2 696	1,3	2 685	11	-	11	-	-
90 und älter	1 076	0,5	1 070	6	-	3	3	-
Alter (von ... bis ... Jahren, Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 089	2,5	4 955	134	19	32	83	-
3 - 5	4 409	2,2	4 261	148	16	48	77	7
6 - 9	5 543	2,8	5 360	183	16	93	71	3
10 - 15	7 062	3,5	6 755	307	40	128	133	6
16 - 18	2 955	1,5	2 814	(141)	10	59	66	6
19 - 24	20 711	10,3	20 064	647	(164)	166	300	17
25 - 39	42 363	21,2	40 007	2 356	476	679	1 188	13
40 - 59	55 712	27,8	53 932	1 780	300	695	779	6
60 - 66	13 864	6,9	13 565	299	(56)	198	(45)	-
67 - 74	23 108	11,5	22 926	182	23	146	13	-
75 und älter	19 450	9,7	19 320	(130)	9	(100)	21	-

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen
sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	90 796	45,3	88 003	2 793	562	775	1 411	45
Verheiratet	76 555	38,2	73 658	2 897	465	1 258	1 164	10
Verwitwet	14 716	7,3	14 554	162	24	99	39	-
Geschieden	18 029	9,0	17 595	434	78	209	147	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(158)	(0,1)	143	15	-	3	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	3	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 930	3,5	6 040	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	22 220	11,3	22 110	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	-	-	-	-	-
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	-
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	0,7	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	164 750	83,5	161 280	3 480	950	/	1 690	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	107 300	54,4	103 950	3 350	990	980	1 330	/
Erwerbstätige	98 120	49,7	95 140	2 980	/	820	1 230	/
Erwerbslose	9 180	4,7	8 810	/	/	/	/	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 610	3,9	7 300	/	/	/	/	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,8	1 510	/	-	/	/	-
Nichterwerbspersonen	90 090	45,6	87 160	2 930	910	/	1 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 280	10,3	19 650	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 550	25,1	49 090	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 790	5,5	9 860	930	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 230	0,6	1 020	/	/	/	/	-
Sonstige	8 240	4,2	7 530	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	83 770	85,4	81 590	2 170	570	590	990	/
Beamte/-innen	4 510	4,6	4 510	/	/	-	-	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	4,3	3 820	/	/	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 480	5,6	5 120	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	/	-	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 530	4,7	4 270	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	19 490	20,3	19 100	/	/	/	/	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 330	18,1	17 090	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 350	10,8	10 040	/	/	/	/	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 270	19,0	17 330	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	12,8	11 940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 610	4,8	4 530	/	/	-	/	-
Hilfsarbeitskräfte	6 710	7,0	6 300	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 490	1,5	1 450	/	/	-	-	-

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig								
Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	16 330	16,6	15 930	/	/	/	/	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 520	8,7	8 380	/	/	/	/	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 300	2,3	2 280	/	/	/	/	-
Baugewerbe	5 500	5,6	5 270	/	/	/	/	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 850	28,4	26 490	1 360	/	/	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 400	18,8	17 400	1 000	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 440	9,6	9 090	350	/	110	/	110
Sonstige Dienstleistungen	53 440	54,5	52 210	1 230	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 580	1,6	1 530	/	/	/	/	-
Grundstücks-/Wohnungs- wesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 690	17,0	16 250	/	70	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 740	9,9	9 700	/	/	/	-	-
	25 420	25,9	24 730	700	/	120	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 910	36,3	4 780	/	/	/	/	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 330	54,2	6 830	/	/	/	/	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	9,4	1 230	/	-	-	/	-
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 810	5,0	7 870	940	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	6 000	3,4	5 360	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 810	1,6	2 510	/	/	/	/	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 560	21,8	37 840	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 790	37,2	64 430	1 360	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 520	36,4	63 200	1 310	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	0,7	1 230	/	-	-	/	-
Fachhochschulreife	13 880	7,8	13 420	/	/	/	/	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 010	28,2	47 780	2 230	860	/	950	/

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	34 630	19,6	32 400	2 230	/	/	1 310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 620	43,8	76 390	1 230	/	/	/	/
Fachschulabschluss	24 880	14,1	24 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 530	0,9	1 480	/	/	/	-	/
Fachhochschulabschluss	14 890	8,4	14 350	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	20 440	11,5	19 360	1 080	/	/	/	-
Promotion	3 060	1,7	2 930	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	184 750	93,6	184 750	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	12 650	6,4	6 330	6 320	2 140	1 310	2 550	/
Ausländer/-innen	6 320	3,2	-	6 320	2 140	1 310	2 550	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	2,6	-	5 110	1 550	1 230	2 110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,6	-	1 200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 330	3,2	6 330	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 310	1,7	3 310	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 020	1,5	3 020	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 570	1,3	2 570	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	-	-	-	-	-
Griechenland	/	/	-	/	/	-	-	-
Italien	/	/	/	/	/	-	-	-
Kasachstan	1 090	8,7	890	/	-	-	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	/	/	-	/	/	-	-	-
Polen	1 490	11,8	/	/	/	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	1 970	15,6	1 520	/	-	/	-	/
Türkei	/	/	/	/	-	/	-	-
Ukraine	/	/	/	/	-	/	-	-
Sonstige	6 310	49,9	2 530	3 780	920	/	2 340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

		Staatsangehörigkeitsgruppen							
		Insgesamt		Deutschland		Ausland			
						davon			
				Anzahl	%	Anzahl	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		

**Personen mit Migrations-
erfahrung nach
Zuzugsjahrzehnt**

1956 - 1959	/	/	/	-	-	-	-	-
1960 - 1969	/	/	/	/	/	-	-	-
1970 - 1979	/	/	/	/	/	-	-	-
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	-
1990 - 1999	2 300	27,3	1 250	1 050	/	/	/	/
2000 - 2011	4 590	54,5	1 180	3 410	900	/	1 580	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	-

**Personen mit Migrations-
hintergrund nach Auf-
enthaltssdauer in Jahren**

Unter 5	2 470	19,6	/	1 600	/	/	/	/
5 - 9	2 400	19,0	930	1 470	/	/	/	/
10 - 14	2 770	21,9	1 500	1 270	/	/	/	/
15 - 19	1 330	10,5	890	/	/	/	/	-
20 und mehr	3 480	27,5	2 050	1 430	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)					
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	200 265	100,0	23 918	40 640	51 145	38 708	45 855	
Geschlecht								
Männlich	98 115	49,0	12 006	20 775	27 559	18 703	19 072	
Weiblich	102 151	51,0	11 912	19 865	23 586	20 005	26 783	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	90 796	45,3	23 915	37 912	23 502	3 642	1 825	
Verheiratet	76 555	38,2	3	2 389	20 996	25 572	27 595	
Verwitwet	14 716	7,3	-	-	375	2 088	12 253	
Geschieden	18 029	9,0	-	311	6 183	7 365	4 170	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(158)	(0,1)	-	(28)	80	38	12	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-	
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	193 959	96,9	23 056	39 137	48 550	37 735	45 481	
Bosnien und Herzegowina	35	0,0	6	6	10	13	-	
Griechenland	55	0,0	9	9	22	11	4	
Italien	77	0,0	-	(21)	40	16	-	
Kasachstan	90	0,0	10	7	46	27	-	
Kroatien	13	0,0	-	-	10	3	-	
Niederlande	20	0,0	-	4	9	4	3	
Österreich	63	0,0	6	(22)	23	6	6	
Polen	277	0,1	27	76	128	37	9	
Rumänien	(70)	(0,0)	-	(28)	36	6	-	
Russische Föderation	899	0,4	96	140	350	176	(137)	
Türkei	306	0,2	65	(78)	(139)	21	3	
Ukraine	788	0,4	112	99	251	194	(132)	
Sonstige	3 614	1,8	531	1 013	1 531	459	80	

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 930	3,5	/	1 400	2 010	/	1 570
Evangelische Kirche	22 220	11,3	2 770	4 240	4 320	3 380	7 520
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	164750	83,5	19620	34390	43150	32740	34850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	107 300	54,4	/	30 690	46 560	27 480	2 170
Erwerbstätige	98 120	49,7	/	27 370	43 200	25 090	2 100
Erwerbslose	9 180	4,7	/	3 320	3 360	2 390	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 610	3,9	/	2 560	3 120	1 830	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,8	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	90 090	45,6	23 010	10 040	4 190	10 310	42 530
Personen unterhalb des Mindestalters	20 280	10,3	20 280	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	49 550	25,1	-	/	/	6 440	42 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 790	5,5	2 670	7 630	/	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	1 230	0,6	-	/	/	/	-
Sonstige	8 240	4,2	/	2 130	2 470	3 470	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	83 770	85,4	/	24 900	34 970	21 810	1 760
Beamte/-innen	4 510	4,6	-	1 570	1 990	940	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	4,3	-	/	2 650	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 480	5,6	/	/	3 520	1 040	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	-	-	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 530	4,7	-	/	2 550	1 510	/
Akademische Berufe	19 490	20,3	-	4 530	10 390	4 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 330	18,1	/	4 130	8 250	4 780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 350	10,8	/	3 290	4 190	2 700	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 270	19,0	/	6 780	6 560	4 240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	12,8	/	3 920	5 320	2 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 610	4,8	-	/	2 290	1 630	/
Hilfsarbeitskräfte	6 710	7,0	/	1 510	2 300	2 380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 490	1,5	-	/	/	-	-

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig							
Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	60	/
Produzierendes Gewerbe	16 330	16,6	/	4 010	7 850	4 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 520	8,7	/	2 520	3 700	2 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 300	2,3	-	520	1 040	740	/
Baugewerbe	5 500	5,6	/	970	3 110	1 310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 850	28,4	/	9 020	11 580	6 620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 400	18,8	/	6 880	7 330	3 870	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 440	9,6	/	2 140	4 250	2 750	/
Sonstige Dienstleistungen	53 440	54,5	/	14 150	23 600	14 240	1 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 580	1,6	/	400	800	370	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 690	17,0	/	3 740	7 940	4 490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 420	25,9	/	7 640	10 790	6 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach							
Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 910	36,3	4 910	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 330	54,2	7 150	/	-	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	9,4	/	980	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch keinen Schulabschluss	8 810	5,0	2 730	1 420	1 430	1 070	2 150
Ohne Schulabschluss	6 000	3,4	/	1 240	1 430	1 070	2 150
Noch in schulischer Ausbildung	2 810	1,6	2 620	/	-	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 560	21,8	/	4 510	5 350	5 030	23 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 790	37,2	/	13 870	25 570	20 200	5 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 520	36,4	/	12 890	25 570	20 200	5 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	0,7	/	980	-	-	-
Fachhochschulreife	13 880	7,8	-	2 260	3 140	4 280	4 200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 010	28,2	-	18 500	15 270	7 400	8 840
Höchster beruflicher Abschluss							
(ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	34 630	19,6	3 230	18 060	3 960	3 130	6 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 620	43,8	/	14 280	26 460	19 090	17 790
Fachschulabschluss	24 880	14,1	-	2 960	7 150	5 460	9 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 530	0,9	-	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 890	8,4	-	/	3 790	4 900	5 120
Hochschulabschluss	20 440	11,5	-	3 810	7 590	4 250	4 790
Promotion	3 060	1,7	-	/	/	/	/

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	184 750	93,6	20 820	37 420	46 740	36 170	43 600
Personen mit Migrationshintergrund	12 650	6,4	2 760	3 150	4 020	1 800	910
Ausländer/-innen	6 320	3,2	/	1 410	2 610	910	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	2,6	/	960	2 380	890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 330	3,2	1 820	1 740	1 420	890	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 310	1,7	/	930	920	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 020	1,5	1 660	800	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 570	1,3	1 380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	-	-	-	-
Griechenland	/	/	-	/	/	/	-
Italien	/	/	/	-	/	/	-
Kasachstan	1 090	8,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	-	-	/	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	/	/	-	/	-	-	-
Polen	1 490	11,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	-	/
Russische Föderation	1 970	15,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	-
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 310	49,9	1 610	1 340	2 240	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	-	-	/	/	/
1970 - 1979	/	/	-	-	/	/	/
1980 - 1989	/	/	-	/	/	/	/
1990 - 1999	2 300	27,3	/	/	860	/	/
2000 - 2011	4 590	54,5	/	1 230	1 850	/	/
Unbekannt	/	/	-	/	/	/	/

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

**Personen mit Migrationshintergrund
nach Aufenthaltsdauer in Jahren**

Unter 5	2 470	19,6	1 130	/	/	/	-
5 - 9	2 400	19,0	/	/	920	/	/
10 - 14	2 770	21,9	/	/	/	/	/
15 - 19	1 330	10,5	/	/	/	/	/
20 und mehr	3 480	27,5	-	1 090	1 410	/	/
Unbekannt	/	/	-	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis. Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Eingetr. Lebens- partner/-in verstorben	Geschieden/ Eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 265	100,0	90 796	76 713	14 716	18 035	6
Geschlecht							
Männlich	98 115	49,0	49 525	38 363	2 688	7 533	6
Weiblich	102 151	51,0	41 271	38 350	12 028	10 502	-
Alter (von ... bis ... Jahren, 5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	8 068	4,0	8 068	-	-	-	-
5 - 9	6 973	3,5	6 973	-	-	-	-
10 - 14	6 047	3,0	6 047	-	-	-	-
15 - 19	5 551	2,8	5 535	(16)	-	-	-
20 - 24	19 130	9,6	18 745	341	-	44	-
25 - 29	18 789	9,4	16 459	2 063	-	267	-
30 - 34	13 679	6,8	9 795	3 455	15	414	-
35 - 39	9 895	4,9	5 294	3 814	28	759	-
40 - 44	12 412	6,2	4 899	5 640	(82)	1 791	-
45 - 49	15 159	7,6	3 514	8 167	250	3 225	3
50 - 54	14 262	7,1	1 916	8 747	418	3 178	3
55 - 59	13 879	6,9	1 163	9 284	768	2 664	-
60 - 64	10 567	5,3	563	7 579	902	1 523	-
65 - 69	11 514	5,7	469	8 185	1 493	1 367	-
70 - 74	14 891	7,4	560	10 112	2 781	1 438	-
75 - 79	9 752	4,9	335	5 777	2 905	735	-
80 - 84	5 926	3,0	238	2 671	2 603	414	-
85 - 89	2 696	1,3	176	721	1 650	149	-
90 und älter	1 076	0,5	47	141	821	67	-
Alter (von ... bis ... Jahren, Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 089	2,5	5 089	-	-	-	-
3 - 5	4 409	2,2	4 409	-	-	-	-
6 - 9	5 543	2,8	5 543	-	-	-	-
10 - 15	7 062	3,5	7 062	-	-	-	-
16 - 18	2 955	1,5	2 946	9	-	-	-
19 - 24	20 711	10,3	20 319	348	-	44	-
25 - 39	42 363	21,2	31 548	9 332	43	1 440	-
40 - 59	55 712	27,8	11 492	31 838	1 518	10 858	6
60 - 66	13 864	6,9	693	9 966	1 255	1 950	-
67 - 74	23 108	11,5	899	15 910	3 921	2 378	-
75 und älter	19 450	9,7	796	9 310	7 979	1 365	-

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Eingetr. Lebens- partner/-in verstorben	Geschieden/ Eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	193 959	96,9	88 003	73 801	14 554	17 601	-
Bosnien und Herzegowina	35	0,0	19	16	-	-	-
Griechenland	55	0,0	24	28	3	-	-
Italien	77	0,0	33	35	-	9	-
Kasachstan	90	0,0	14	67	-	9	-
Kroatien	13	0,0	-	6	-	7	-
Niederlande	20	0,0	17	-	-	3	-
Österreich	63	0,0	39	(21)	-	3	-
Polen	277	0,1	(117)	(136)	6	18	-
Rumänien	(70)	(0,0)	35	28	3	4	-
Russische Föderation	899	0,4	291	498	44	66	-
Türkei	306	0,2	126	132	3	45	-
Ukraine	788	0,4	230	438	46	74	-
Sonstige	3 614	1,8	1 848	1 507	57	196	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 930	3,5	3 380	2 400	/	/	-
Evangelische Kirche	22 220	11,3	9 470	8 070	3 010	1 680	-
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	-
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	1 450	0,7	/	/	/	/	-
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	164 750	83,5	76 350	62 670	10 130	15 600	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Eingetr. Lebens- partner/-in verstorben	Geschieden/ Eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	107 300	54,4	52 050	42 890	1 370	10 990	-
Erwerbstätige	98 120	49,7	46 600	40 480	1 300	9 740	-
Erwerbslose	9 180	4,7	5 450	2 410	/	1 250	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 610	3,9	4 430	2 080	/	1 070	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,8	1 010	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	90 090	45,6	38 190	32 610	12 510	6 780	-
Personen unterhalb des Mindestalters	20 280	10,3	20 280	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 550	25,1	2 930	29 250	12 360	5 000	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 790	5,5	10 620	/	-	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	1 230	0,6	/	880	/	/	-
Sonstige	8 240	4,2	4 030	2 310	/	1 750	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	83 770	85,4	40 710	33 390	1 250	8 410	-
Beamte/-innen	4 510	4,6	2 270	1 930	/	300	-
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	4,3	/	2 690	-	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 480	5,6	2 500	2 390	/	/	-
Mithelfende Familien- angehörige	/	/	-	/	-	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 530	4,7	/	2 610	/	/	-
Akademische Berufe	19 490	20,3	8 280	8 740	/	2 170	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 330	18,1	7 830	7 560	/	1 730	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 350	10,8	5 420	3 510	/	1 260	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 270	19,0	9 520	6 660	/	1 920	-
Fachkräfte in Land-/Forst- wirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	12,8	7 200	3 950	/	1 030	-
Bediener von Anlagen/Ma- schinen und Montageberufe	4 610	4,8	1 780	2 170	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	6 710	7,0	2 740	2 780	/	/	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 490	1,5	1 240	/	-	/	-

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Eingetr. Lebens- partner/-in verstorben	Geschieden/ Eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschaft(sunter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	16 330	16,6	7 930	6 620	130	1 650	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 520	8,7	4 420	3 270	70	760	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 300	2,3	1 020	1 010	/	240	-
Baugewerbe	5 500	5,6	2 480	2 340	/	660	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 850	28,4	14 380	10 760	/	2 360	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 400	18,8	9 940	6 700	/	1 520	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 440	9,6	4 440	4 060	/	840	-
Sonstige Dienstleistungen	53 440	54,5	24 010	22 880	840	5 710	-
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 580	1,6	750	670	/	160	-
Grundstücks-/Wohnungs- wesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 690	17,0	7 710	6 940	250	1 780	-
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 740	9,9	3 870	4 670	(170)	1 040	-
25 420	25,9	11 670	10 610	410	2 730	-	
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 910	36,3	4 910	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 330	54,2	7 330	-	-	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	9,4	1 270	-	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 810	5,0	5 580	1 850	890	/	-
Ohne Schulabschluss	6 000	3,4	2 770	1 850	890	/	-
Noch in schulischer Ausbildung	2 810	1,6	2 810	-	-	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 560	21,8	9 120	17 510	8 130	3 810	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 790	37,2	26 510	28 930	2 150	8 210	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 520	36,4	25 240	28 930	2 150	8 210	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	0,7	1 270	-	-	-	-
Fachhochschulreife	13 880	7,8	3 330	7 620	/	1 910	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 010	28,2	25 540	18 940	1 790	3 750	-

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Eingetr. Lebens- partner/-in verstorben	Geschieden/ Eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	34 630	19,6	24 010	5 740	3 240	1 640	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 620	43,8	28 490	34 330	6 010	8 790	-
Fachschulabschluss	24 880	14,1	6 670	12 700	2 400	3 100	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 530	0,9	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	14 890	8,4	2 490	8 770	1 330	2 300	-
Hochschulabschluss	20 440	11,5	7 200	10 590	/	1 970	-
Promotion	3 060	1,7	/	1 980	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	184 750	93,6	83 670	70 450	13 470	17 160	-
Personen mit Migrationshintergrund	12 650	6,4	6 760	4 390	/	1 000	-
Ausländer/-innen	6 320	3,2	2 860	2 750	/	/	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	2,6	1 940	2 570	/	/	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,6	920	/	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 330	3,2	3 900	1 630	/	/	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 310	1,7	1 170	1 450	/	/	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 020	1,5	2 730	/	-	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	-	-	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 570	1,3	2 290	/	-	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	-	-	-	-
Griechenland	/	/	/	/	/	/	-
Italien	/	/	/	/	-	-	-
Kasachstan	1 090	8,7	/	/	/	/	-
Kroatien	/	/	/	/	-	/	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	/	/	/	-	-	-	-
Polen	1 490	11,8	770	/	/	/	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-
Russische Föderation	1 970	15,6	1 050	/	/	/	-
Türkei	/	/	/	/	-	/	-
Ukraine	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	6 310	49,9	3 550	2 250	/	/	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	-	-

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/ Eingetr. Lebens- partner/-in verstorben	Geschieden/ Eingetr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

**Personen mit Migrations-
erfahrung nach
Zuzugsjahrzehnt**

1956 - 1959	/	/	-	/	/	/	-
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	-
1970 - 1979	/	/	/	/	-	/	-
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	-
1990 - 1999	2 300	27,3	770	1 170	/	/	-
2000 - 2011	4 590	54,5	1 920	2 120	/	/	-
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	-

**Personen mit Migrations-
hintergrund nach Auf-
enthaltssdauer in Jahren**

Unter 5	2 470	19,6	1 710	/	/	/	-
5 - 9	2 400	19,0	1 100	1 000	/	/	-
10 - 14	2 770	21,9	1 190	1 270	/	/	-
15 - 19	1 330	10,5	/	/	/	/	-
20 und mehr	3 480	27,5	1 810	1 060	/	/	-
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	113 422	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 880	47,5
Paare ohne Kind(er)	31 173	27,5
Paare mit Kind(ern)	15 622	13,8
Alleinerziehende Elternteile	8 834	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 913	3,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 880	47,5
Ehepaare	35 649	31,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	56	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 090	9,8
Alleinerziehende Mütter	7 875	6,9
Alleinerziehende Väter	959	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 913	3,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	53 880	47,5
2 Personen	40 079	35,3
3 Personen	12 335	10,9
4 Personen	5 470	4,8
5 Personen	1 150	1,0
6 und mehr Personen	508	0,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 152	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 773	5,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	81 497	71,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 629	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 173	56,0
Paare mit Kind(ern)	15 622	28,1
Alleinerziehende Elternteile	8 834	15,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	35 649	64,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	56	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 090	19,9
Alleinerziehende Väter	959	1,7
Alleinerziehende Mütter	7 875	14,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 863	68,1
3 Personen	11 679	21,0
4 Personen	4 976	8,9
5 Personen	857	1,5
6 und mehr Personen	254	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	200 265	1 609 982	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	98 115	793 140	39 145 941
Weiblich	102 151	816 841	41 073 754
Alter (von ... bis ... Jahren, 5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 068	64 002	3 338 895
5 - 9	6 973	62 257	3 525 830
10 - 14	6 047	60 152	3 940 566
15 - 19	5 551	51 011	4 013 880
20 - 24	19 130	104 189	4 835 639
25 - 29	18 789	101 601	4 872 533
30 - 34	13 679	93 151	4 751 911
35 - 39	9 895	80 950	4 742 893
40 - 44	12 412	112 178	6 351 189
45 - 49	15 159	148 483	6 999 679
50 - 54	14 262	144 317	6 206 294
55 - 59	13 879	136 065	5 419 450
60 - 64	10 567	95 265	4 702 815
65 - 69	11 514	87 595	4 173 351
70 - 74	14 891	112 107	4 861 239
75 - 79	9 752	77 251	3 270 283
80 - 84	5 926	47 845	2 328 083
85 - 89	2 696	22 804	1 335 076
90 und älter	1 076	8 758	550 089
Alter (von ... bis ... Jahren, Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	5 089	38 662	1 984 523
3 - 5	4 409	37 488	2 025 183
6 - 9	5 543	50 109	2 855 019
10 - 15	7 062	70 346	4 719 579
16 - 18	2 955	28 998	2 377 761
19 - 24	20 711	116 008	5 692 745
25 - 39	42 363	275 702	14 367 337
40 - 59	55 712	541 043	24 976 612
60 - 66	13 864	121 020	6 108 258
67 - 74	23 108	173 947	7 629 147
75 und älter	19 450	156 658	7 483 531

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	90 796	627 694	32 039 091
Verheiratet	76 555	726 514	36 669 868
Verwitwet	14 716	130 381	5 733 361
Geschieden	18 029	124 491	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(158)	736	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	43	5 531
Ohne Angabe	6	113	24 572
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	193 959	1 583 154	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	35	269	140 103
Griechenland	55	424	254 282
Italien	77	480	488 390
Kasachstan	90	427	46 740
Kroatien	13	(101)	209 840
Niederlande	20	671	128 862
Österreich	63	333	164 246
Polen	277	3 615	382 391
Rumänien	(70)	418	126 169
Russische Föderation	899	2 716	174 023
Türkei	306	1 212	1 505 305
Ukraine	788	2 183	112 983
Sonstige	3 614	13 978	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6 930	53 760	24 869 380
Evangelische Kirche	22 220	280 500	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	8 360	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 160	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 150	83 430
Sonstige	1 450	8 460	2 116 460
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	164 750	1 229 350	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,0	49,3	48,8
Weiblich	51,0	50,7	51,2
Alter (von ... bis ... Jahren, 5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,5	3,9	4,4
10 - 14	3,0	3,7	4,9
15 - 19	2,8	3,2	5,0
20 - 24	9,6	6,5	6,0
25 - 29	9,4	6,3	6,1
30 - 34	6,8	5,8	5,9
35 - 39	4,9	5,0	5,9
40 - 44	6,2	7,0	7,9
45 - 49	7,6	9,2	8,7
50 - 54	7,1	9,0	7,7
55 - 59	6,9	8,5	6,8
60 - 64	5,3	5,9	5,9
65 - 69	5,7	5,4	5,2
70 - 74	7,4	7,0	6,1
75 - 79	4,9	4,8	4,1
80 - 84	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,7
Alter (von ... bis ... Jahren, Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,5
6 - 9	2,8	3,1	3,6
10 - 15	3,5	4,4	5,9
16 - 18	1,5	1,8	3,0
19 - 24	10,3	7,2	7,1
25 - 39	21,2	17,1	17,9
40 - 59	27,8	33,6	31,1
60 - 66	6,9	7,5	7,6
67 - 74	11,5	10,8	9,5
75 und älter	9,7	9,7	9,3

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	45,3	39,0	39,9
Verheiratet	38,2	45,1	45,7
Verwitwet	7,3	8,1	7,1
Geschieden	9,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	96,9	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,2	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,1
Sonstige	1,8	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,5	3,4	31,2
Evangelische Kirche	11,3	17,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	0,7	0,5	2,7
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	83,5	77,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	107 300	866 340	43 052 760
Erwerbstätige	98 120	799 940	41 049 730
Erwerbslose	9 180	66 400	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 610	54 130	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	12 270	364 480
Nichterwerbspersonen	90 090	719 390	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 280	184 370	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	49 550	397 450	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 790	51 750	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 230	15 060	2 640 520
Sonstige	8 240	70 770	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83 770	684 460	34 241 630
Beamte/-innen	4 510	33 960	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	36 650	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 480	41 450	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	3 420	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 530	39 700	1 976 240
Akademische Berufe	19 490	103 200	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 330	146 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 350	90 590	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 270	143 440	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	21 180	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 260	115 340	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 610	55 780	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 710	60 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 490	9 480	181 030

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig			
Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	26 100	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 330	171 970	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 520	88 560	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 300	14 210	554 250
Baugewerbe	5 500	69 200	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 850	209 970	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 400	148 450	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 440	61 520	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	53 440	391 900	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 580	13 890	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 690	106 540	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 740	81 330	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 420	190 140	9 660 190
Unbekannt	-	-	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 910	52 370	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 330	68 870	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	10 790	1 339 490
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 810	77 890	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 000	54 550	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 810	23 340	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 560	357 220	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 790	636 750	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 520	625 970	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	10 790	1 339 490
Fachhochschulreife	13 880	101 350	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 010	228 170	14 023 530

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	34 630	243 710	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	77 620	744 000	31 804 990
Fachschulabschluss	24 880	193 460	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 530	10 680	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 890	100 330	3 985 640
Hochschulabschluss	20 440	95 730	5 471 080
Promotion	3 060	13 450	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	184 750	1 525 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 650	60 450	15 297 460
Ausländer/-innen	6 320	26 260	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	20 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	5 260	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 330	34 190	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 310	20 100	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 020	14 090	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 250	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 570	10 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	760	368 440
Italien	/	720	796 770
Kasachstan	1 090	5 580	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	-	1 000	226 240
Österreich	/	830	345 620
Polen	1 490	13 250	2 006 410
Rumänien	/	1 120	576 200
Russische Föderation	1 970	8 680	1 318 130
Türkei	/	1 540	2 714 240
Ukraine	/	3 040	229 510
Sonstige	6 310	23 090	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl

**Personen mit Migrations-
erfahrung nach Zuzugs-
jahrzehnt**

1956 - 1959	/	1 410	171 620
1960 - 1969	/	2 140	608 420
1970 - 1979	/	2 040	1 277 210
1980 - 1989	/	2 870	1 680 040
1990 - 1999	2 300	10 580	3 159 270
2000 - 2011	4 590	20 300	2 270 610
Unbekannt	/	1 740	475 260

**Personen mit Migrations-
hintergrund nach Auf-
enthaltssdauer in Jahren**

Unter 5	2 470	10 230	1 673 960
5 - 9	2 400	12 370	1 864 060
10 - 14	2 770	12 000	2 121 110
15 - 19	1 330	5 760	2 373 430
20 und mehr	3 480	18 350	6 789 630
Unbekannt	/	1 740	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,4	54,6	54,1
Erwerbstätige	49,7	50,4	51,5
Erwerbslose	4,7	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,9	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	45,6	45,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,3	11,6	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	25,1	25,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,5	3,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,6	0,9	3,3
Sonstige	4,2	4,5	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,4	85,6	83,4
Beamte/-innen	4,6	4,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,6	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,7	5,1	4,9
Akademische Berufe	20,3	13,1	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	18,7	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,8	11,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,0	18,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	14,7	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	7,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	7,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,5	1,2	0,5

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Erwerbstätige nach			
Wirtschaftszweig			
Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,6	21,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,7	11,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,3	1,8	1,4
Baugewerbe	5,6	8,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,4	26,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	18,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,5	49,0	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6	1,7	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,0	13,3	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9,9	10,2	7,4
Verwaltung	25,9	23,8	23,5
Unbekannt	-	-	0,0
Schülerinnen und Schüler nach			
Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	36,3	39,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	52,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,4	8,2	14,4
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	5,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,8	25,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37,2	45,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36,4	44,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,2	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,2	16,3	20,4

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	19,6	17,4	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,8	53,1	46,2
Fachschulabschluss	14,1	13,8	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	0,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,4	7,2	5,8
Hochschulabschluss	11,5	6,8	7,9
Promotion	1,7	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	3,2	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2	2,2	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	0,7	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	/	1,2	5,2
Kasachstan	8,7	9,2	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	-	1,7	1,5
Österreich	/	1,4	2,3
Polen	11,8	21,9	13,1
Rumänien	/	1,9	3,8
Russische Föderation	15,6	14,4	8,6
Türkei	/	2,6	17,7
Ukraine	/	5,0	1,5
Sonstige	49,9	38,2	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%

**Personen mit Migrations-
erfahrung nach Zuzugs-
jahrzehnt**

1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	5,2	6,3
1970 - 1979	/	5,0	13,2
1980 - 1989	/	7,0	17,4
1990 - 1999	27,3	25,8	32,8
2000 - 2011	54,5	49,4	23,5
Unbekannt	/	4,2	4,9

**Personen mit Migrations-
hintergrund nach Auf-
enthaltssdauer in Jahren**

Unter 5	19,6	16,9	10,9
5 - 9	19,0	20,5	12,2
10 - 14	21,9	19,9	13,9
15 - 19	10,5	9,5	15,5
20 und mehr	27,5	30,4	44,4
Unbekannt	/	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheit		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	113 422	803 002	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 880	301 447	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 173	242 374	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 622	173 728	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 834	68 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 913	17 397	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 880	301 447	13 960 811
Ehepaare	35 649	342 733	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	56	320	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 090	73 049	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 875	58 772	2 442 356
Alleinerziehende Väter	959	9 284	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 913	17 397	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	53 880	301 447	13 960 811
2 Personen	40 079	291 295	12 455 731
3 Personen	12 335	124 186	5 454 875
4 Personen	5 470	62 823	3 906 260
5 Personen	1 150	15 987	1 222 149
6 und mehr Personen	508	7 264	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26 152	183 626	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 773	64 268	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	81 497	555 108	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheit		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,5	37,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	30,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	13,8	21,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,5	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,4	2,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,5	37,5	37,2
Ehepaare	31,4	42,7	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	9,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,4	2,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	47,5	37,5	37,2
2 Personen	35,3	36,3	33,2
3 Personen	10,9	15,5	14,5
4 Personen	4,8	7,8	10,4
5 Personen	1,0	2,0	3,3
6 und mehr Personen	0,4	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	22,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,1	8,0	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,9	69,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheit		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	55 629	484 158	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	31 173	242 374	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 622	173 728	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 834	68 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	35 649	342 733	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	56	320	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 090	73 049	2 760 371
Alleinerziehende Väter	959	9 284	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 875	58 772	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	37 863	293 343	12 429 861
3 Personen	11 679	121 769	5 313 244
4 Personen	4 976	56 236	3 706 717
5 Personen	857	9 969	942 856
6 und mehr Personen	254	2 841	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheit		
	Rostock, Hansestadt	Mecklenburg-Vorpommern	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	56,0	50,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,1	35,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,9	14,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	64,1	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19,9	15,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,2	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	68,1	60,6	54,9
3 Personen	21,0	25,2	23,4
4 Personen	8,9	11,6	16,4
5 Personen	1,5	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,6	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts
Alter (5-Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Beruf (hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</p> <p>► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe</p> <p>► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. <p>Fachschulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/ -innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Neben-wohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde, (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde) 5 = verbandsangehörige Gemeinde, (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde) 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirche n Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus@statistik-mv.de
Telefon: 0385 588-56836
Telefax: 0385 588-56912

Copyright

©Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

